

Medieninformation 040/2021

Netzwerken

Offener Austausch für die Personalarbeit

An der Technischen Hochschule Brandenburg hat sich eine Arbeitsgruppe von Personalverantwortlichen für die Unternehmen der Region gegründet.

Gemeinsam offene Personalarbeit entwickeln und die Abläufe im Unternehmen mithilfe von Apps und anderen Hilfsmitteln optimieren – das haben sich verschiedene Personalverantwortliche aus der Region zum gemeinsamen Ziel gesetzt. Deshalb gründete sich an der Technischen Hochschule Brandenburg eine offene Arbeitsgruppe, um sich zu Fachthemen auszutauschen und zusammen nach Lösungen für auftretende Probleme zu suchen.

Angestoßen wurde der Austausch von Prof. Dr. Katharina Frosch, die an der Technischen Hochschule Brandenburg Allgemeine Betriebswirtschaftslehre unterrichtet und dabei auf Personalmanagement spezialisiert ist. Gemeinsam mit ihren Studierenden bietet sie für Unternehmen einen sogenannten „Open HRM Hackathon“ an, bei dem Open-Source-Apps für innovative Personalarbeit direkt auf die individuellen, hauseigenen Bedürfnisse zugeschnitten werden. Die interessierten Unternehmen aus der Region haben sich gleichzeitig eine Plattform für den direkten Austausch mit den Personalverantwortlichen anderer Unternehmen gewünscht.

„Bei unseren ersten Treffen an der Technischen Hochschule Brandenburg kamen Personalerinnen und Personaler aus verschiedenen Branchen zusammen – vom Automobilzulieferer über ein Bahntechnikunternehmen bis hin zur Agentur für Unternehmensberatung“, resümiert Prof. Dr. Katharina Frosch. „Und wir freuen uns natürlich jederzeit über weitere Interessenten.“ Als Auftakt wurden Themen wie die Eingliederung neuer Mitarbeitender in ein Unternehmen, systematisches Weiterbildungsmanagement sowie Mitarbeitermotivation und Leistungsfeedback diskutiert.

„Wir starten nun damit, uns in der Runde intensiver mit dem Thema Onboarding, also Eingliederung, zu befassen. Denn hier hat der Schuh augenscheinlich am meisten gedrückt“, so die Professorin. Geplant sind mehrere Arbeitsformate wie Ideenwerkstätten am Vormittag oder ungezwungene, abendliche Austauschrunden zum Netzwerken in entspannter Atmosphäre. „Ein wiederkehrendes Highlight soll natürlich unser ‚Open HRM Hackathon‘ sein, bei dem Unternehmen und Studierende gemeinsam innerhalb von ein paar Tagen lauffähige

Pressesprecherin

Ihre Ansprechperson
Bianca Kahl

Durchwahl
T +49 3381 355 - 103
F +49 3381 355 - 199

E-Mail
presse@ th-brandenburg.de

07. September 2021

Medieninformation 040/2021

Prototypen für Open HRM Apps entwickeln. Hier soll der erste Termin voraussichtlich im November stattfinden.“ Die anderen Treffen sind ab Ende September alle sechs bis acht Wochen geplant. Interessierte an den Treffen und Werkstätten können sich an Kevin Schuster oder Prof. Dr. Katharina Frosch von der Technischen Hochschule Brandenburg wenden: openhrm@th-brandenburg.de Näherer Informationen gibt es unter www.th-brandenburg.de/openhrm

Technische Hochschule Brandenburg

Die 1992 gegründete Technische Hochschule Brandenburg ist eine moderne Campushochschule mit Sitz in Brandenburg an der Havel. Das Lehrangebot der Hochschule erstreckt sich über die Fachbereiche Informatik und Medien, Technik sowie Wirtschaft – zunehmend auch in berufsbegleitenden und dualen Formaten. Die THB fördert besonders die Möglichkeit eines Studiums ohne Abitur. Die rund 2.700 Studierenden werden von 67 Professorinnen und Professoren betreut. Alle Studiengänge führen zu einem Bachelor- oder Master-Abschluss. Mehr Informationen unter www.th-brandenburg.de

--

Anliegende Pressefotos sind zu Ihrer freien Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung zum Thema dieser Pressemitteilung.

Bildmotiv 1:

Prof. Dr. Katharina Frosch initiierte an der Technischen Hochschule Brandenburg einen Stammtisch für Personalerinnen und Personaler von Unternehmen in der Region.

Bildmotiv 2:

Ein offener Austausch ermöglicht die Diskussion und Lösungsfindung für individuelle Probleme und hilft dabei, die Personalarbeit gemeinsam weiterzuentwickeln.

Foto: THB@Bianca Kahl

Für Rückfragen stehen Kevin Schuster oder Prof. Dr. Katharina Frosch zur Verfügung: Telefon (03381) 355-228 oder E-Mail kevin.schuster@th-brandenburg.de oder katharina.frosch@th-brandenburg.de